

Vorwort

Ein wesentliches Ziel der "Archäologischen Informationen" ist die Kommunikation, vor allem Information und Meinungsaustausch unter den Wissenschaftlern, einschließlich des wissenschaftlichen Nachwuchses, einerseits, sowie zwischen Wissenschaftlern, Mitarbeitern der Forschung und breiter Öffentlichkeit andererseits. Der Erreichung dieses Zieles dient außer den Tagungen vor allem diese Zeitschrift.

Sie sollte, um die Verbindungen wirklich zu pflegen, regelmäßig und in nicht zu großen Zeitabständen erscheinen; sie sollte in jeder Beziehung aktuell sein.

Nun ist zwischen dem Erscheinen der ersten Bände leider sehr viel Zeit verstrichen. Die Gründe sind verschiedener Art. Der Hauptgrund besteht darin, daß die Lieferung einiger Beiträge und Nachrichten lange auf sich warten ließ.

Deshalb sollte für die Zukunft angestrebt werden, daß

1. ein langfristig tätiger Redakteur oder Schriftleiter innerhalb des Redaktionsausschusses ernannt wird, der auch über die nötige Zeit verfügt und eine Institution mit entsprechenden Möglichkeiten hinter sich hat,
2. ein fester Kreis von Mitarbeitern für die Übermittlung der Nachrichten und Mitteilungen gewonnen wird und daß
3. neue Wege der Finanzierung gefunden werden.

Das Ziel sollte sein, die Zeitschrift so bald wie mögliche in zwei Bänden pro Jahr herauszubringen. Diesbezügliche Überlegungen sind bereits angestellt worden, und bei der im Kreise der DGUF-Mitglieder vorhandenen Bereitschaft zur Mitarbeit besteht durchaus die Hoffnung auf Verwirklichung der hinsichtlich der Archäologischen Informationen gesteckten Ziele.

Was den Inhalt der Zeitschrift angeht, so ist vom Redaktionsausschuß (1974–1976) eine Gliederung formuliert worden, die vom Vorstand der DGUF im Juni 1976 gebilligt und in der Mitgliederversammlung im Januar 1977 gutgeheißen wurde.

Danach sind für die Zukunft folgende Themenbereiche vorgesehen:

Das aktuelle Thema

Thema von grundsätzlicher Bedeutung für die Ur- und Frühgeschichte, das ausführlicher behandelt und im selben oder nächsten Heft der Archäologischen Informationen unter "Forum" diskutiert wird.

Forum

Diskussion des aktuellen Themas und anderer Beiträge. Erörterung von Problemen besonderer Art. Stellungnahme zu bisher üblichen oder neu vorgelegten Theorien, Thesen, Methoden und Techniken. Umfragen zu speziellen Fundobjekten und Problemen.

Neue Funde und Forschungsergebnisse

Kurzgefaßte Berichte über bedeutsame neue Funde sowie wichtige neue Grabungs- und Forschungsergebnisse.

Große Forschungs- und Grabungsprojekte

Darstellung größerer Forschungs- und Grabungsprojekte, (Zielsetzung, Stand der Arbeiten, wichtigste Ergebnisse)

Auslandsberichte

Wichtige Grabungen und archäologische Forschungsaktivitäten im europäischen und außereuropäischen Raum.

Archäologie und Naturwissenschaften

Behandlung naturwissenschaftlicher Verfahren und Ergebnisse, die für die Ur- und Frühgeschichte von Bedeutung sind. Zusammenspiel archäologischer und naturwissenschaftlicher Arbeitsweisen und Forschungsergebnisse. Fragen der Ur- und Frühgeschichte an die Naturwissenschaften und umgekehrt.

Museen, Sammlungen und Institute

Neue Museen und Museumsausstellungen, Sonderausstellungen, Privatsammlungen, Beiträge zur Museumsgestaltung und Museumsdidaktik. Besondere Institutseinrichtungen, Werkstätten usw.

Bodendenkmalpflege und Landesaufnahme

Grundsätzliches, Gesetzgebung, Organisation. Berichte, Erfahrungen, Probleme und Vorschläge von Pflegern. Laufende Arbeitsvorhaben.

Ur- und Frühgeschichte in Hochschule, Volkshochschule und Schule

Dissertationen und Magisterarbeiten

Kurze Autorenreferate, 1–3 Maschinenseiten

Urgeschichte und Öffentlichkeit

Film, Presse, Rundfunk und Fernsehen, Mitteilungen, Berichte und Abhandlungen allgemeinverständlicher Art. Anregungen aus der Öffentlichkeit.

Literatur

- a) Übersichten über neuere Literatur aus den verschiedenen Epochen.
- b) Besprechungen und Anzeigen

Nachrichten

- a) Personalien (Neubesetzung von Stellen im Fach, Pensionierungen und Emeritierungen, Ehrungen, Jubiläen)
- b) Todesfälle und Nachrufe.
- c) Sonstige Nachrichten aus Fach und Fachorganisationen.

Mitteilungen aus der DGUF

Die aufgeführten Themenkreise sollten grundsätzlich in jedem Band behandelt werden. Falls für eines der Rahmenthemen kein Beitrag vorliegt, fällt dieses aus.

Das "aktuelle Thema", aber auch andere Beiträge, sollen im selben oder im nächsten Band der Zeitschrift unter "Forum" diskutiert werden.

Die Absicht ist, auf diese Weise einen lebhaften und fruchtbaren Meinungsaustausch zu bewirken.

Diskussionsbeiträge mögen, damit sie aktuell bleiben, bitte gleich nach Erscheinen des jeweiligen Bandes beim verantwortlichen Redakteur angezeigt und baldmöglichst eingereicht werden.

Für den Redaktionsausschuß (1974–1976)

H. Schwabedissen